

Einladung
zu einer kulturgeschichtlichen Studienreise
in die **Normandie/Bretagne**
vom **07.09. – 19.09.2024**
Felsenküsten, Menhire und Kalvarienberge
13-tägige Busrundreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie erneut zu einer kulturgeschichtlichen Reise zu Felsenküsten, Menhiren und Kalvarienbergen in der Normandie und Bretagne einladen. Ausgehend von Rouen, der Hauptstadt der Normandie mit einer schönen historischen Altstadt und einer wunderbaren Kathedrale, folgen Sie den Windungen der Seine bis zu ihrer Mündung, erkunden das Künstlerdorf Honfleur und das mondäne Seebad Deauville. Landwärts folgen Sie der Seine bis Giverny, wo Claude Monet seinen zauberhaften Garten mit dem Seerosenteich gestaltete. An der Küste entlang geht es weiter nach Bayeux, wo der berühmte 70 Meter lange Teppich in unvergleichlicher Weise die Geschichte der letzten Eroberung Englands durch den normannischen Herzog Wilhelm erzählt. Die Felsenabtei des Mont St Michel ist ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Von Ploubazianec aus unternehmen Sie Ausflüge an die Rosengranitküste, bevor es weitergeht zu den weltberühmten bretonischen Kalvarienbergen. Drei Tage logieren Sie an der Küste nahe bei Concarneau, berühmt geworden durch die Romane um Kommissar Dupin. Von dort aus unternehmen Sie Ausflüge zu weiteren Highlights Ihrer Reise, dem Künstlerdorf Pont Aven, den Menhir Feldern bei Carnac und anderen reizvollen Orten. Diese Reise bietet jeden Tag eine neue Überraschung bis zum letzten Punkt Ihrer Tour: Chartres mit seiner atemberaubenden Kathedrale. Lassen Sie sich verzaubern von der lebendigen Architekturgeschichte, entdecken Sie das reiche kulturelle und historische Erbe, erleben Sie die Felsenküsten, die weiten Strände und einsamen Buchten im Land des Cidre, Calvados und Camembert! – Sie wohnen in ausgesuchten 3-4 Sterne Hotels.
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin:
Reisenummer:
Teilnehmerbeitrag:

07.09. – 19.09.2024

R26.006

2.890,- €

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in 3-4* Hotels
- Frühstück
- 9 x Abendessen
- 1 x Mittagessen
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Insolvenzversicherung
- Audiosystem
- Reiseleitung



Reiseleitung:

Illa Lischewski

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 720- €.**

Bei Interesse bitten wir Sie um baldige schriftliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de, oder auf dem Anmeldebogen oder formlos per Email. Mindestzahl: 22 Personen.

Mit der Reisebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten dann erst eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Organisation: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Montag, 07.09.2026 Osnabrück – Rouen

Morgens Busreise von Osnabrück über die Niederlande und Belgien in die Normandie; Abendessen und Übernachtung in Rouen

02. Tag, Dienstag, 08.09.2026 Rouen – Giverny – Rouen



Am Vormittag besichtigen Sie die hübsche Altstadt von Rouen. An der Kathedrale Notre Dame de Rouen lassen sich alle Architekturstile von der Romanik bis zur Spätgotik ablesen. Der Maler Claude Monet war von der Schönheit dieser Kirche so fasziniert, dass er sie siebenundzwanzigmal malte. Der Justizpalast und die astronomische Uhr - Le Gros Horloge - aus dem 14. Jahrhundert sind weitere beliebte Fotomotive auf Ihrem Spaziergang durch Rouen. Enge Gassen und reich geschmückte Fachwerkhäuser bilden am Marktplatz den Rahmen für die eindrucksvolle moderne Kirche der Jeanne d'Arc. Am Nachmittag fahren Sie nach Giverny

und besuchen den herrlichen Garten des Malers Claude Monet mit dem Seerosenteich und der japanischen Brücke sowie das Haus, in dem er mit seiner großen Patchworkfamilie lebte und arbeitete. Abendessen in einem Restaurant, Übernachtung im 4* Hotel Mercure in Rouen

03. Tag, Mittwoch, 09.2026 Rouen – Honfleur – Deauville – Rouen

Am Vormittag fahren Sie über den Pont de Normandie in das malerische Küstenstädtchen Honfleur. Hier haben sie Zeit, in hübschen Boutiquen zu stöbern oder in einem der vielen Cafés und Crêperien um das Hafenbecken französische Lebensart zu genießen. Die Fahrt geht über den eleganten Badeort Deauville, wo alle Berühmtheiten Hollywoods ihre eigene Badekabine besitzen. Übernachtung in Rouen

04. Tag, Donnerstag, 10.2026 Rouen – Landungsstrände - Bayeux – Saint-Malo

Sie fahren zu schicksalsträchtigen Orten: zu den Stränden, an denen im Juni 1944 amerikanische Truppen Verbände anlegten, um Europa von der Naziherrschaft zu befreien. In den Orten Arromanches-les-Bains, Omaha Beach und anderen sind beeindruckende Monumente und Museen entstanden, an denen man den selbstmörderischen Einsatz der alliierten Verbände nachvollziehen kann. Eine Dramatik, die unter die Haut geht und die am Ort des Geschehens eine ungleich höhere Eindringlichkeit hat als jedes Buch und jeder Film. Auf dem Weg zum Weltkulturerbe Mont-Saint-Michel machen Sie Halt in Bayeux und erleben eine höchst amüsante Audioführung des weltberühmten, 70 m langen bestickten "Teppich der Königin Mathilde". Anschließend gibt es eine Mittagspause in einer der besten Crêperien der Normandie, bevor Sie weiterfahren zum Mont Saint Michel. Die beeindruckende Mittelalterliche Abtei, ein Juwel der gotischen Architektur, scheint aus dem Meer emporzusteigen und ist nur über eine Brücke und per Shuttle Bus zu erreichen. Das Kloster überbaut kunstvoll die Felsinsel, war jahrhundertlang eine bedeutende Wallfahrtsstätte und ist einer der Orte auf der Welt, die verzaubern und die man unbedingt gesehen haben muss. Gegen Abend erreichen Sie Ihr 3* Hotel L'Univers in Saint-Malo. Abendessen und Übernachtung im 3* Hotel Chateaubriand



5. Tag, Freitag, 11.09.2026 Saint-Malo – Cap Fréhel – Dinan – Saint-Malo



Sie unternehmen einen Ausflug zum Cap Fréhel, einem der landschaftlichen Höhepunkte der bretonischen Küste. Weiter zum mittelalterlichen Fort La Latte, das schon vielen Filmen als Kulisse gedient hat. Anschließend bummeln Sie durch die pittoreske Altstadt von Dinan. Auf einem Felsenplateau hoch über dem Fluss Rance schmiegen sich enge Gassen mit Fachwerkhäusern in einen Ring aus alten Stadtmauern. Abendessen in einem Restaurant, Übernachtung in Saint-Malo

06. Tag, Samstag, 12.09.2026 Saint-Malo

Am Morgen spazieren Sie über die komplett erhaltene Stadtmauer der alten Seeräuberstadt Saint Malo. Von hier hat man eine wunderbare Aussicht auf die Altstadt, die Strände und das Meer, auch auf das 1689 von Vauban errichtete Fort National. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung für einen Bummel durch die Altstadt mit vielen verlockenden Geschäften und Restaurants – oder Sie machen sich bei Ebbe auf, um die Insel du Grand Blé mit dem Grab Chateaubriands zu besuchen – oder Sie fahren mit dem Schiff auf die andere Seite der Bucht in den eleganten Badeort Dinard. Übernachtung in Saint Malo



07. Tag, Sonntag, 13.09.2026 Saint- Malo – Île de Bréhat – Ploubazianec

Über den Gezeitendamm der Rance fahren Sie weiter die Küste entlang. Sie besuchen die malerisch verfallene Abtei de Beauport. Dann setzen Sie über auf die Blumeninsel Bréhat, wo Ihnen Zeit bleibt, auf eigene Faust die malerischen Gärten zu erkunden oder in einem der Dorfcafés einzukehren. Abendessen in einem Restaurant, Übernachtung im 4* Hotel Best Western Plus Les Terrasses de Bréhat



08. Tag, Montag, 14.09.2026 Ploubazianec – Rosengranitküste – Ploubazianec

Am spektakulären Aussichtspunkt „Le Gouffe“, einem der meistfotografierten Motive in der Bretagne, machen Sie einen kleinen Spaziergang, bevor es weiter geht entlang der Rosengranitküste nach Perros-Guirec. Von hier spazieren Sie über den „Zöllnerpfad“ mit seinen skurrilen Felsskulpturen in schimmernden Rosaschattierungen nach Ploumanac’h. Abendessen und Übernachtung im Hotel

09. Tag, Dienstag, 15.09.2026 Ploubazianec - Bédonet

Die berühmten Kalvarienberge von Thégonnec und Guimiliau stehen heute im Mittelpunkt: aus Granit gemeißelte Figurengruppen erzählen mit naiver Frömmigkeit und teilweise deftigem Humor biblische Szenen. Diese einmaligen Kunstwerke und die dazugehörigen, reich geschmückten Kirchen in umfriedeten Pfarrhöfen entstanden zur Zeit der Renaissance, man findet sie nur in der Bretagne. Weiterfahrt nach Bénodet an der bretonischen Riviera, Übernachtung im 3* Grand Hotel Le Corounaille in Brédonet am Ufer des Odet. Abendessen in einem Restaurant

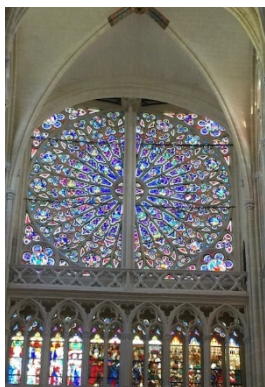


10. Tag, Mittwoch, 16.09.2026 Bénodet – Locronan – Douarnenez - Bénodet

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch Locronan, einem mittelalterlichen Ort mit wunderbar erhaltenem Stadtbild. Locronan ist klassifiziert als eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Mittags haben sie die Möglichkeit, sich in einem der Spezialitätenrestaurants im alten Fischerviertel des Hafenstädtchens Douarnenez an frischen Meeresfrüchten gütlich zu tun. Nachmittags geht es weiter zu Pointe Du Raz, dem westlichsten Punkt der Bretagne. Sie spazieren über die meerumtosten Klippen mit vielen seltenen Pflanzen und Vogelarten, ein Paradies für Fotoamateure. Übernachtung in Bénodet

11. Tag, Donnerstag, 17.09.2026 Bénodet – Carnac – Pont Aven – Concarneau - Bénodet

Ein Ausflug führt Sie heute nach Carnac, wo Sie die geheimnisvollen Felder mit über 3000 Menhiren bestaunen können. Die Bedeutung dieser bis zu 6000 Jahre alten „Hinkelsteine“ ist den Wissenschaftlern bis heute rätselhaft geblieben. Am Nachmittag machen Sie einen Spaziergang durch das entzückende Künstlerdorf Pont Aven mit seinen wunderschön am Ufer des Aven liegenden Häusern und Mühlen. Auf dem Rückweg nach Bénodet haben Sie Gelegenheit, die umfriedete Altstadt von Concarneau zu erkunden, die Heimat des bekannten Kommissars Dupin, Held der bretonischen Krimis von Jean-Luc Banalec. Abendessen in Concarneau, Übernachtung in Bénodet



12. Tag, Freitag, 18.09.2026 Bénodet - Chartres

Chartres, der letzte der unvergesslichen Höhepunkte Ihrer Reise: Sie besichtigen die wunderbare Kathedrale Notre Dame de Chartres, ein perfekt erhaltenes Gesamtkunstwerk von Architektur, Glaskunst und Skulptur. In der gesamten Architekturgeschichte spielt die Kathedrale von Chartres eine wichtige Rolle und gilt als eines der Meisterwerke gotischer Baukunst, oft kopiert aber nie wieder erreicht. Allein die herrlichen Glasfenster im berühmten Chartres-Blau sind eine Reise wert.

Abendessen und Übernachtung im 4* Hotel Jehanne de Beauce in Chartres

13. Tag Samstag, 19.09. Chartres – Osnabrück

Rückreise über Paris nach Osnabrück

